

Betroffeneninformation zum Datenschutz für Teilnehmer am Kinderferiensommer

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) uns gegenüber zustehenden Rechte.

I Verantwortlicher für die Datenverarbeitung Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die Gemeindeverwaltung Gaienhofen, Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, vertreten durch den Bürgermeister, Tel.: 07735 / 9999 - 100 oder unter der E-Mail-Adresse gemeinde@gaienhofen.de.

II Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen c/o Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail-Adresse datschutz@gaienhofen.de.

III Datenverarbeitungsinformation

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände oder auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

IV Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Teilnehmer und Besucher von Veranstaltungen

Datenkategorien: Stammdaten, Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, veranstaltungsspezifische Daten (z.B. Schuhgröße)

Zweck der Verarbeitung: Zweck der Verarbeitung ist die Organisation des Feriensommerprogramms und die hierfür notwendige Kommunikation.

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO soweit Sie uns Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Berechtigtes Interesse: Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt soweit diese zur Organisation der Veranstaltungen notwendig ist.

Empfängerkategorien: Innerhalb unserer Gemeindeverwaltung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, vorvertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen.

Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. an die jeweiligen Veranstalter des Feriensommerprogramms, Kreditinstitute oder Zahlungsdienstleister zur Zahlungsabwicklung, Steuerberater zur Erfüllung von steuerrechtlichen Meldepflichten, Telekommunikationsdienstleister oder öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Finanzbehörden) weitergegeben werden, sofern Sie zuvor in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir gesetzlicher oder vertraglich hierzu verpflichtet oder berechtigt sind.

Zudem geben wir die Daten an Auftragsverarbeiter weiter (z.B. IT-Dienstleister u.a. für Fernwartungen und Support, Hosting-Anbieter, Rechenzentren etc.), die uns bei der Vertragsabwicklung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten unterstützen. Diese sind jeweils sorgfältig ausgesucht und werden von uns nach Art. 28 DS-GVO verpflichtet.

Datenquellen: Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen über die Anmeldekarte oder direkt über das Online-Anmeldeformular erhalten haben.

- Drittlandsübermittlung:** Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung der Vertragsbeziehung mit Ihnen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder wir ein berechtigtes Interesse an der Datenweitergabe haben. Eine Übermittlung ist in diesen Fällen nur zulässig, wenn die Europäische Kommission für das betroffene Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat oder sofern geeignete Garantien wie etwa von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde abgenommene Standarddatenschutzklauseln vorgesehen sind und dem Betroffenen durchsetzbare Rechte sowie wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.
- Pflicht zur Bereitstellung:** Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder zum Vertragsabschluss mit Ihnen, vorvertraglich zu dessen Vorbereitung oder dessen anschließender Durchführung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu begründen, durchzuführen oder aufrecht zu erhalten.
- Soweit nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich, sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation mit Ihnen erschweren bzw. verzögern.
- Speicherdauer:** Die Daten werden unverzüglich nach Erfüllung der festgelegten Zwecke gelöscht, soweit rechtliche Verpflichtungen der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen gelöscht.

V Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber das Recht, nach Art. 15 Abs. 1 DS-GVO auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gemäß Art. 16 DS-GVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DS-GVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DS-GVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.

VI Hinweis auf Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein und löschen Ihre hierfür verarbeiteten Daten, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder ein Rechtsgrund für die weitere Verarbeitung gegeben ist

VII Hinweis auf Widerspruchsrecht

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.